

# DJK-Info



Die aktuelle Vereinszeitschrift  
der Handballabteilung der DJK  
Grün-Weiß Essen-Werden/  
Heidhausen 1924

Monat  
Mai 2023  
Ausgabe 71





## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| Saisonrückblick der ersten Herren .....       | 4         |
| <b>2. Herrenmannschaft .....</b>              | <b>7</b>  |
| <b>Die 2. Damenmannschaft.....</b>            | <b>9</b>  |
| Saisonrückblick der A-Jugend.....             | 10        |
| Die männliche B-Jugend.....                   | 12        |
| Die C-Jugend .....                            | 13        |
| Die D-Jugend .....                            | 14        |
| Die E-Jugend .....                            | 15        |
| Die gemischte F-Jugend.....                   | 16        |
| <b>Wieder im Team: Dennis Dressler .....</b>  | <b>17</b> |
| <b>Fast noch neu im Team: Johannes Fürw-</b>  |           |
| <b>entsches .....</b>                         | <b>18</b> |
| <b>Bald leider nicht mehr im Team: Merle</b>  |           |
| <b>Klingenberg .....</b>                      | <b>19</b> |
| <b>Hoffentlich bald im Team: Lisa Scher-</b>  |           |
| <b>kenbach .....</b>                          | <b>19</b> |
| <b>Wieder im Team: Lars Dressler.....</b>     | <b>20</b> |
| <b>Bachelor of Science Regenerative Ener-</b> |           |
| <b>giesysteme .....</b>                       | <b>21</b> |

## Impressum

---

Herausgeber:

DJK-Grün-Weiß Essen Werden/Heidhausen  
1924 e. V.

Redaktion:

Rolf-D. Hitzbleck  
(Redaktionsleitung,  
Graphikdesign und Layout)

Anschrift:

Rolf-D. Hitzbleck,  
Viehauer Berg 36, 45239 Essen,  
Tel.: 40 67 57  
E-Mail: rolf@hitzbleck.net

Haustechnik · Heizungs- und Wartungsdienst  
Sanitäre Anlagen · Elektro-Installation



Werner  
Stöbener

45239 Essen-Heidhausen  
Wintgenstraße 1  
Telefon 40 35 88 · Fax 40 55 67  
Internet: <http://www.stoebener.de>



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

eine ereignisreiche Saison liegt (fast) hinter uns. Begonnen hat diese Saison mit einem Riesenerfolg: zum ersten Mal seit sehr langer Zeit sind wir mit Jugendmannschaften in allen Altersgruppen an den Start gegangen - betreut durch mindestens einen lizenzierten Übungsleiter. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu unserenstrategischen Ziel, attraktive Handballangebote zu schaffen, für jung bis alt, im Breitensport und Leistungsbereich. In dem Zuge dürfen wir ankündigen, dass wir unser Angebot für Mädchen und Altherren in der nächsten Saison ausbauen. Herausfordernd ist aktuell die personelle Lage im Damenbereich.

Wir haben zwar nicht alle unserer sportlichen Saisonziele erreicht, jedoch begeisternde Spiele unserer Mannschaften erleben und tolle Erfolge feiern dürfen - wie kürzlich die Kreismeisterschaft unserer B-Jugend. Nicht zuletzt wurde an dieser Stelle greifbar, wie unsere Gemeinschaft aus Kindern, Jugendlichen, Eltern und Senioren immer weiter zusammenwächst und sich gegenseitig unterstützt.

Um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen und das erfreuliche Wachstum der letzten Jahre nachhaltig zu sichern, arbeiten wir stetig daran, die Rahmenbedingungen unseres Vereins zu verbessern. Wir haben im letzten Jahr verschiedene Partnerschaften

# SEIBEL



## DÄCHER • FASSADEN • DACHBEGRÜNUNG

**Seibel GmbH**

**Prinz-Friedrich-Str. 22**

**45257 Essen (Kupferdreh)**

**tel.: 0201 / 86 01 23-0**

**fax: 0201 / 86 01 23-1**

**mail: [info@seibel-essen.de](mailto:info@seibel-essen.de)**

**home: [www.seibel-essen.de](http://www.seibel-essen.de)**





in den Bereichen Sportmedizin und Sponsoring auf den Weg gebracht. Darüber hinaus haben wir eine zeitgemäße und zukunftsfähige Satzungsanpassung und Vorstandsbesetzung auf der Mitgliederversammlung beschlossen. Herausfordernd sind weiterhin unter anderem die Verfügbarkeit von Hallenzeiten sowie die Finanzierung der gestiegenen Ausgaben.

Unser großer Dank gilt allen Handballbegeisterten, Partnern und Unterstützern, die sich in unterschiedlichster Form für unsere

grün-weiße Gemeinschaft engagieren und diese positive Entwicklung möglich machen - mit großer Leidenschaft für unsere Mission, Menschen mit Handball zu begeistern.

Kurz vor unserem hundertjährigem Jubiläum in 2024 dürfen wir stolz auf das Erreichte und freudig auf die Möglichkeiten der Zukunft blicken. Wir werden gemeinsam viel gestalten - packen wir es an!

Glück auf,  
Euer Malte

## Saisonrückblick der ersten Herren

*von Lucas Jachens*

---

Zu unserem letzten Saisonspiel gegen die Fortuna aus Düsseldorf haben wir euch einen kleinen Rückblick der nun fast vergangenen Spielzeit zusammengeschrieben.

Mit einigen Neuzugängen startete die erste Herren nach einer guten Vorbereitung selbstbewusst und mit Ambitionen nach oben in die Saison. Nachdem man die ersten zwei Spiele relativ unglücklich - jeweils mit einem Tor – verlor, wurde das Team um Spielertrainer Lucas Jachens erstmal geerdet. Erst im dritten Spiel gegen den TV Cronenberg konnten die ersten zwei Punkte eingefahren werden. Die erhoffte Wende blieb allerdings aus – mit Überruhr und HSG am Hallo warteten die nächsten starken Gegner auf uns. In Ratingen wurden wir dann an einem Dienstagabend fast schon überrollt und standen somit lediglich mit zwei Punkten auf dem Konto im Tabellenkeller. Die nächsten Punkte konnten dann aber endlich gegen ETB, Angermund und Huttrop

geholt werden. Der 33:23-Sieg im Derby gegen Kettwig direkt vor der Weihnachtsfeier sorgte dann für eine Überraschung und für eine wahrscheinlich noch bessere Party. Jedoch gingen uns im nächsten Spiel gegen Fortuna wichtige Punkte flöten – wir haben also heute etwas gutzumachen.

Der Rückrundenstart verlief besser für uns und wir konnten die in der Hinrunde knapp verloren gegangenen Spiele gegen Gerresheim und Mülheim/Styrum für uns entscheiden. Allerdings haben wir in der Rückrunde gegen Cronenberg und Angermund verloren, gegen die wir in der Hinrunde noch gewonnen hatten. Andererseits konnten wir die Punkte gegen Ratingen und Wersten im Löwental halten. Auffällig war, dass wir gegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle, sprich HSG am Hallo und Velbert/Heiligenhaus, lange ein sehr offenes Spiel gestalten konnten und verhältnismäßig knapp verloren.



Insgesamt kann man also sagen, dass die Saison sehr durchwachsen war – wir verloren einige Spiele, die wir nicht verlieren durften - konnten aber auch Spiele für uns entscheiden, womit keiner gerechnet hat. Ein Grund für diesen Saisonverlauf sind natürlich auch die vielen verletzten Spieler. Mit Manuel, Jannis und Leon, fehlten uns lange Zeit wichtige Spieler – auch im Training. Auch durch einige kurzfristig verletzte Spieler mussten bzw. durften wir immer wieder auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen. Vielen Dank an dieser Stelle!

Nach der Saison ist vor der Saison – diesem Spruch folgend heißt es jetzt: die Verletzungen auskurieren und ein bisschen Abstand gewinnen, sodass Mitte Juni alle wieder so richtig Lust auf Handball haben. Zukünftig werden die erste und zweite Mannschaft sowie die A-Jugend häufiger

und gerade im athletischen Bereich zusammen trainieren. Für die kommende Saison nehmen wir uns definitiv vor, konstanter in unserer Leistung zu werden. Hierfür müssen wir insbesondere viel zusammen trainieren, umso auch eventuelle Ausfälle kompensieren zu können.

Eine Sache noch zum Schluss: egal wie aussichtslos die Chancen und Aussichten in einem Spiel waren, es zu gewinnen – gekämpft wurde immer mit Herz! Nochmal Chapeau an dieser Stelle vom Trainer für diese grün-weiße Leidenschaft!

Wir als erste Mannschaft bedanken uns natürlich auch bei Euch, dass Ihr – egal zu welcher Tabellenposition – treu in die Halle gekommen seid und uns lautstark angefeuert habt.

Wir freuen uns auf die kommende Saison in der Landesliga Gruppe 4!



Stell Dir vor:  
**DEIN ZUHAUSE IST MEHR  
ALS 4 TISCHBEINE UND  
5 IDEEN, MAMA ZU ÄRGERN.**

Es ist Deine Räuberhöhle. Weil es bei Deinem Zuhause um mehr geht. Kaufen, Bauen und Modernisieren mit Deiner Sparda-Bank West. **Fair. Gemeinsam. Transparent.**

**Sparda-Bank West eG**  
Kruppstraße 41, 45128 Essen  
Willy-Brandt-Platz 8, 45127 Essen  
Telefon: 0211 23 93 23 93

**Sparda-Bank**

Die Deine Bank.



## DJK Grün-Weiß Werden 2. Herrenmannschaft

*von Brendan Bous*

Noch vor Anfang der Saison 22/23 setzte man sich das Ziel, diese im oberen Mittelfeld der Tabelle abzuschließen. Durch eine intensive Vorbereitung, die neben Handballpraxis und –theorie vor allem auch durch Laufchallenges ergänzt wurde, sahen wir uns bereit, diesem Ziel nachzukommen. Zunächst schienen die Voraussetzungen gut. Doch personelle Ausfälle, die vor allem durch langwierige Verletzungen entstanden, dünnten über große Strecken der Saison den Kader aus. So wurden aus schlagbaren Gegenmannschaften oftmals große Kraftakte, die leider nicht gewonnen werden konnten. Mit der Neuregelung dieser Saison, dass sechs anstatt die untersten zwei Tabellenplätze in die Kreisliga absteigen, war zudem der Druck immens. So stehen

wir mit der Acht-Platzierung im guten Mittelpunkt der Tabelle, müssen aber dem Abstieg entgegenschauen. Die Chance auf einen der begehrten Relegationsplätze besteht jedoch noch. Mit Hilfe freigespielter Spieler unserer Ersten, konnten wir zwei wichtige Spiele gegen Altendorf 09 und Haarzopf erzielen. Nun heißt es noch ein Spiel am 13.05 gegen den Tusem Essen zu spielen. Noch ist alles offen!

Im Namen der zweiten Herrenmannschaft bedanken wir uns bei allen ZuschauerInnen und UnterstützerInnen, die uns diese Saison begleitet haben. Ebenso danken wir unserer Trainerin Inci, die uns durch die Herausforderungen dieser Saison begleitet hat und die Motivation und den Spaß hochgehalten hat!





WO  
**SPORTLER**  
IN BESTER  
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)





## Die 2. Damenmannschaft

*von Merle Klingenberg*

Die HSG Phoenix-Werden II. Damen beendet die Saison im soliden Mittelfeld.

Die erste Saison mit der neuen Trainerin Patricia Domeau beendete die HSG Phoenix-Werden II in der Bezirksliga Essen/Niederberg auf dem 6. Tabellenplatz. Eine gute Leistung, mit der man zufrieden sein kann, galt es doch zu Saisonbeginn zunächst, einige neue Spielerinnen zu etablieren.

Insgesamt holte die Mannschaft in 18 Spielen sieben Siege sowie ein Unentschieden und musste 10 Mal als Verlierer vom

Feld gehen. Dabei endete ein Großteil der Spiele sehr knapp und ging oftmals nur mit einem Tor verloren. Besonders überraschend war allerdings ein Auswärtssieg im vorletzten Saisonspiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer sowie ein Remis im letzten Spiel gegen den Tabellendritten.

Die Stimmung in der Mannschaft ist super und die Vorfreude auf die neue Saison groß. Bevor die Vorbereitung allerdings startet, geht es erstmal auf Mannschaftsfahrt, um die alte Saison gebührend zu verabschieden.





## Saisonrückblick der A-Jugend

*von Manuel Rademacher*

---

Insgesamt lässt sich sagen, dass die vergangene Saison nicht optimal für uns verlief.

Uns war von Anfang an klar, dass unser erstes Jahr in der A-Jugend im stark aufgestellten Kreis Wuppertal kein Kinderspiel werden würde. Wir bereiteten uns intensiv und fokussiert auf die bevorstehende Saison vor, mit dem Wissen, dass bereits stabiles Mittelfeld ein erfolgreiches Ergebnis darstellen würde.

Diese Erwartungen erfüllten sich auch zunächst.

Zu Beginn der Saison verloren wir die ersten paar Spiele äußerst knapp, wobei die Hinrunde gegen SSG Wuppertal mit einem Tor Unterschied besonders schmerzte. Wir waren unseren Gegnern in weiten Teilen der Spiele ebenbürtig, uns fehlte lediglich die Kondition, 60 Minuten lang alles zu geben. Uns wurde klar, dass wir eine sehr solide Saison spielen könnten, was sich in unserem eindeutigen Sieg gegen den uns bekannten Gegner SuS Essen-Haarzopf zeigte.

Doch nun häuften sich äußere Begebenheiten, welche den restlichen Verlauf der Saison definieren sollten. Wir waren schon länger eine kleinere Mannschaft, hatten zu Beginn der Saison einige verletzte Spieler zu verzeichnen und mit dem aufkommenden Winter erkrankte stets ein erheblicher Teil des Teams, weshalb wir unser drittes Saisonspiel bereits absagen mussten.

Die Gegner wurden nicht schwächer, doch wir mussten stets mit maximal 2 Auswechselspielern und einem zur Hälfte kran-

ken Kader das Spielfeld betreten, weshalb wir selbst Gegner auf unserem Niveau nicht mehr besiegen konnten.

Die Moral verschlechterte sich und die Ausfälle wurden nicht weniger, sodass wir die letzten Saisonspiele, selbst mit Hilfe der B-Jugend, ohne Auswechselspieler oder sogar in Unterzahl antreten mussten. Wir gaben stets alles, was wir hatten, und konnten manchmal sogar in Unterzahl mehrere Minuten Gleichstand erzwingen. Dass man aber solche Spiele nicht gewinnen kann, war jedem im Vorhinein klar.

Zumindest konnten wir in unserem letzten Saisonspiel, einer nervenaufreibenden Partie gegen SuS Essen-Haarzopf, nochmal beweisen, wozu wir eigentlich fähig sind. Wir hatten seit Längerem mal wieder Wechselmöglichkeiten und die ersten 15 Minuten waren ein unerbittliches Hin und Her. Die Haarzopfer gewannen schließlich die Überhand, doch wir kämpften uns innerhalb der letzten Minuten der ersten Halbzeit von 4 Toren Rückstand die Führung zurück. Dieses Momentum übernahmen wir in die zweite Halbzeit, hielten dem letzten Aufgebot der Gegner stand und überrumpelten sie schließlich mit unerlässlichen, vereinten Kräften.

Immerhin das letzte Saisonspiel sollte mit 11 Toren Vorsprung also ein Erfolgserlebnis sein.

Die Saison insgesamt bleibt aber für die gesamte Mannschaft eine große Enttäuschung, da die Umstände uns davon abhielten, unsere wahre Stärke zu zeigen.



Es ist aber nicht so, als hätten wir nichts gelernt. Wie aus unserem letzten Spiel hervorgeht, sind wir inzwischen in der Lage, 60 Minuten lang durchzuziehen und alles zu geben, was in uns steckt. Mit neu hinzukommenden Spielern aus der B-Jugend möchten

wir dies nun im anstehenden Qualifikationsturnier beweisen.

Unsere Frustrationstoleranz ist gewachsen, unser Wille groß und mit unserem neuen Trainer Freddy wollen wir Vergangenes hinter uns lassen und zeigen, wozu die A-Jugend von Grün-Weiß-Werden fähig ist.



24 STUNDEN ONLINE:  
Über 6500 Artikel unter: [www.moebel-rehmann.de](http://www.moebel-rehmann.de)



# Rehmann

IHRE GROSSE  
**EINRICHTUNGSWELT**  
IN **VELBERT!**

Möbel für mich gemacht

**Direkt an der A44**  
Ausfahrt Velbert/Wülfrath!





## Die männliche B-Jugend

von Manuel Rademacher

---

Die Saison 2022/23 begann für uns mit zwei Siegen, welche uns direkt in eine optimistische Stimmung versetzten. Doch dann folgten drei Niederlagen hintereinander, die uns zwangen, unsere Fehler im Training zu analysieren und zu beheben. Wir waren entschlossen, uns auf die kommenden Spiele besser vorzubereiten und wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren. Das harte Training zahlte sich aus und wir konnten zwei Siege in Folge einfahren.

Leider mussten wir dann jedoch eine knappe Niederlage gegen unseren Hauptkonkurrenten HSG Veruka hinnehmen.

Aber wir haben uns davon nicht entmutigen lassen und danach jedes Spiel, das wir angetreten sind, gewonnen. Unsere letzten

beiden Spiele gegen den Kettwiger Sportverein 70/86 und DJK Adler 07 Bottrop fielen aus, entweder weil wir oder unsere Gegner aufgrund von Krankheit oder Spielermangel nicht antreten konnten.

Trotzdem haben wir uns auf dem zweiten Platz in der Liga platziert, was uns zeigt, dass wir in dieser Saison hart gearbeitet haben und in der Lage sind, auch gegen starke Gegner zu bestehen. Wir blicken nun optimistisch auf das bevorstehende Kreismeisterschaftsfinale gegen ETB SW Essen II und hoffen auf einen Sieg. Wir werden alles geben und bis zur letzten Sekunde kämpfen, um den Sieg nach Hause zu bringen.





## Die C-Jugend

*von Inci Abdic und Lucas Jachens*

Unsere Junglöwen mit den Jahrgängen 2008 und 2009 haben eine super Saison gespielt. Im Laufe der Spielzeit konnten viele Abläufe in der Deckung und im Angriff einstudiert werden, sodass das Zusammenspiel immer besser wurde. Die Krönung der Saison war mit Abstand der Auswärtssieg gegen den Spitzenreiter ETB vor lautstarker Kulisse. Hier konnte das Team seine Klasse und Entwicklung besonders zeigen, trotzdem gratulieren wir anerkennend den schwarz-weißen Konkurrenten zur Meisterschaft. Wir sind

sehr zufrieden, die Vizemeisterschaft eingefahren zu haben und viel wichtiger: wir sind stolz, wie gut sich das Team entwickelt hat. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Danke an die Spieler des Jahrgangs 2010 und 2011, die auch in krankheitsbedingten Engpässen den Kader unterstützten und einen wichtigen Teil zu der Gesamtleistung beitrugen. Diesen großen Erfolg haben wir mit einem gebührenden Saisonabschluss beim Lasertag und anschließend in der Dampfe gefeiert.





## Die D-Jugend

von *Frederic Herrscher*

---

Die gemischte D-Jugend, trainiert von Hannes Kemper und Frederic Herrscher, kann auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken und sich über den dritten Platz in der Kreisklasse freuen. Die Fortschritte der Mannschaft im zunächst ungewohnten Positionsangriff konnten kontinuierlich in den Spielen beobachtet werden. So spielten

die Kinder gerade im letzten Saisondrittel einen sehr ansehnlichen Handball und konnten am Ende der Saison sogar den Erstplatzierten HSV Überruhr bezwingen. Nun freuen sich alle auf den Saisonabschluss beim Beachhandball-Turnier und natürlich bereits auf die neuen Herausforderungen in der kommenden Saison!





## Die E-Jugend

von Patricia Domeau

Unsere E-Jugendmannschaft hat in der Spielsaison 2022/23 eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich zu einem echten Team zusammengeschweißt. Die jungen Spieler haben im Laufe der Saison hart gearbeitet, um das Gelernte auf dem Platz umzusetzen, und ihre gemeinsame Motivation hat sie zu vielen Höhepunkten geführt.

Obwohl es einige Rückschläge gab, haben die Kids niemals den Glauben an sich selbst oder an ihre Teamkollegen verloren. Sie haben hart trainiert, um ihre Fähigkeiten zu verbessern, und sich gegenseitig unterstützt, wenn es darauf ankam. Das Ergebnis ist ein stolzer 3. Platz in der Tabelle.

Leider müssen sich bald einige Spieler von der Mannschaft verabschieden, aber wir

sind sicher, dass sie in guten Händen sein werden, wenn sie zur neuen Trainerin der D-Jugend, Sandra Sommer, wechseln. Wir wünschen allen alles Gute für die zukünftigen Spiele und sind sicher, dass sie auch in ihrer neuen Mannschaft Erfolg haben werden.

Zum Abschied haben wir unsere größten Fans, die Eltern, zum Training eingeladen. Wir haben miteinander und gegeneinander gespielt und hatten dabei viel Spaß. Die Pizzarunde am Ende war eine willkommene Belohnung für unsere harte Arbeit!

Jetzt geht es in die Vorbereitungsphase für die nächste Saison.





## Die gemischte F-Jugend

von Patricia Domeau

---

Am 29.04. fand das voraussichtlich letzte Miniturnier dieser Saison statt. Wir haben dieses Mal sogar 3 Mini-Mannschaften gemeldet und hatten einen erfolgreichen Tag. Die ältesten Mini-Löwen haben wieder einmal bewiesen, dass sie reif für die E-Jugend

sind. Die Jüngeren zeigten noch einmal deutliche Fortschritte.... Also glückliches Team, glückliches Trainerteam. Jetzt freuen wir uns auf das Beachhandballturnier am Seaside Beach im Juni und dann geht es in die wohlverdiente Sommerpause!







## Wieder im Team: Dennis Dressler



|                    |   |
|--------------------|---|
| Name:              | Dennis Dressler                         |
| Position:          | alle, wo Not ist                        |
| Im Verein seit     | 2022 (aber an sich hineingeboren)       |
| Bisherige Vereine: | DJK Grün Weiss Werden, ETB, SG Überruhr |
| Hobbys             | Zeit mit der Familie, lesen             |
| Job                | Bankkaufmann                            |
| Aufgabe im Team    | Lücken füllen                           |





## Fast noch neu im Team: Johannes Fürwentsches

---



|                    |   |
|--------------------|---|
| Name:              | Johannes Fürwentsches                                     |
| Position:          | Kreisläufer   |
| Im Verein seit     | 09/2022   |
| Bisherige Vereine: | SG Dülken   |
| Hobbys             | Radfahren, kochen und backen                              |
| Job                | Abteilungsleiter in der Software Entwicklung              |
| Aufgabe im Verein  | noch keine feste, aber schreibe häufiger Spielberichte... |





## **Bald leider nicht mehr im Team: Merle Klingenberg**



|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Name:              | Merle Klingenberg                     |
| Position:          | RR rechts, Rechtsaußen                |
| Im Verein seit     | 2022                                  |
| Bisherige Vereine: | SV Grün-Weiß Schwerin                 |
| Aufgabe im Team    | Pressewart                            |
| Hobbys             | Handball, reisen, lesen, Radio machen |
| Job                | Bundesfreiwilligendienst              |

## **Hoffentlich bald im Team: Lisa Scherkenbach**



|                    |                           |
|--------------------|---------------------------|
| Name:              | Lisa Scherkenbach         |
| Position:          | RM, RA                    |
| Im Verein seit     | 2023                      |
| Bisherige Vereine: | HSG Rade/Herbeck          |
| Aufgabe im Team    | noch keine                |
| Hobbys             | Backen, Handball          |
| Job                | Studentin + Bauzeichnerin |



## Wieder im Team: Lars Dressler

---



|                    |  |
|--------------------|--|
| Name:              | Lars Dressler                                      |
| Position:          | Alles im Rückraum                                  |
| Im Verein seit     | Seit 1981 mit Unterbrechungen                      |
| Bisherige Vereine: | GW Werden 1981-2004<br>ETB, TUSEM,<br>Kettwiger SV |
| Job                | Lehrer   |
| Aufgabe            | Altersschnitt heben / das Spiel langsam machen     |





## Bachelor of Science Regenerative Energiesysteme

von Prof. Dr. Micheal Rath und Prof. Dr. Bastian Welsch

Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit, einem Vortrag beizuwohnen, welcher sich um Erdwärme und Wärmepumpe als regenerative Energiesysteme drehte. Vortragende waren Prof. Dr. Michael Rath und Prof. Dr. Bastian Welsch von der Hochschule Bochum. Abgesehen davon, dass der Vortrag

äußerst interessant war, klang mir zum Ende der Satz im Ohr: Wir suchen noch Nachwuchs. Also kontaktierte ich die beiden Herren und bekam diesen Artikel zur Verfügung gestellt in der Hoffnung, dass sich jemand für diesen zukunftssträchtigen Beruf erwärmen kann.



Prof. Dr.  
Michael Rath



Prof. Dr.  
Bastian Welsch

### Möglichkeiten der Wärmeversorgung mit Geothermie im Mehrfamilienhausbestand

**Erdwärme – auch Geothermie genannt – ist eine quasi unerschöpfliche und prinzipiell überall verfügbare Wärmequelle, die durch den Einsatz von Wärmepumpen auch für eine effiziente und klimafreundliche Beheizung von Wohngebäuden verfügbar gemacht werden kann. Doch welche Möglichkeiten gibt es hier, lohnt sich das auch finanziell und ist das im Ruhgebiet überhaupt möglich?**

Wärmepumpen sind nach derzeitigem wissenschaftlichem Stand der Schlüssel zur klimafreundlichen Bereitstellung von Heizwärme und Warmwasser im Gebäudebereich. Sie nutzen Umweltwärme auf geringem Temperaturniveau von meist unter 10 °C und heben diese unter Aufwendung von Antriebsenergie – in der Regel Strom –

auf die von der Heizung benötigte Temperatur. Das Verhältnis von eingesetztem Strom zu erzeugter Heizwärme liegt dabei je nach Betriebsbedingungen ungefähr bei Eins zu Drei bis Eins zu Fünf, sprich zwei Drittel bis vier Fünftel der erzeugten Effizienz von Wärmepumpen ist temperaturabhängig



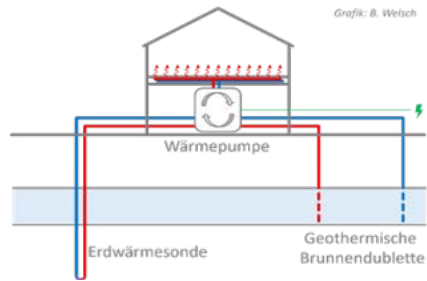
Wärmepumpen entziehen Wärme dabei entweder der Außenluft oder über Erdwärmesonden oder Grundwasserbrunnen aus dem Untergrund (in seltenen Fällen kann die Wärme auch Oberflächengewässern oder Abwasser entzogen werden). Für die Effizienz der Wärmepumpe gilt hierbei: Je höher die Temperatur der Wärmequelle, desto geringer der Strombedarf der Wärmepumpe. Außerdem wirkt sich die benötigte Heiztemperatur vorteilhaft auf die Effizienz der Wärmepumpe aus. Je geringer die Heizungsvorlauftemperatur, desto geringer der Strombedarf der Wärmepumpe.

### Erdwärmepumpen im Vorteil

Aktuell werden vermehrt Außenluft-Wärmepumpen verbaut. Das hat im Wesentlichen zwei Gründe: Zum einen liegen diese in den Installationskosten deutlich niedriger, da keine teure Tiefbohrung wie bei der Erdwärmennutzung benötigt wird. Zum anderen ist die Umsetzung einer Erdwärmeebohrung genehmigungsrechtlich etwas schwieriger, was bei vielen Eigentümern zu – in vielen Fällen unbegründeten – Hemmnissen führt. Dabei hat die Geothermie durchaus Vorteile. Immer dann, wenn der Heizwärmebedarf groß ist – also die Außentemperaturen besonders niedrig sind – haben Luftwärmepumpen einen besonders hohen Strombedarf, während die von der Erdwärme bereitgestellten Temperaturen über die gesamte Heizperiode vergleichsweise konstant und auf höherem Temperaturniveau verbleiben.

Dadurch sind Erdwärmepumpen effizienter, was sich in den Betriebskosten und einem höheren Klimanutzen widerspiegelt. Zusätzlich ist bei geringerem Strombedarf für das Erdwärmepumpensystem natürlich auch der Autarkiegrad höher, was bei der Entscheidung auch noch einen Ausschlag geben kann.

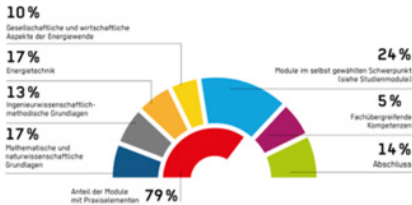
### 5 % höhere Förderung von Erdwärmepumpen in der BEG



Der größere Umweltnutzen durch Erdwärmepumpen findet auch Berücksichtigung in den Fördersätzen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Während bei Luftwärmepumpen bis zu 35 % der Investitionen gefördert werden sind es bei Erdwärmepumpen bis zu 40 %. Hinzu kommt, dass die zusätzlichen Investitionskosten für die Installation der Erdwärmeeanlage auf eine lange Lebenszeit der Anlage von 50 Jahren und mehr abgeschrieben werden können. In Kombination mit den geringeren Betriebskosten rechnen sich Erdwärmesysteme mit der Zeit damit durchaus auch finanziell.



**Regenerative Energiesysteme**



**Auch im Gebäudebestand und in Kombination mit anderen Wärmeerzeugern möglich**

Bislang galt verstärkt die Meinung, dass Wärmepumpen nur bei geringen Heizungs-vorlauftemperaturen, wie sie nur im Neubau oder in vollsanierten Gebäuden üblich sind, sinnvoll eingesetzt werden können. Aktuelle Studien zeigen aber, dass diese Meinung veraltet ist. Wärmepumpen können auch bei höheren Heizungstemperaturen jetzt schon wirtschaftlicher als konventionelle Heizungsanlagen sein. Auch Konzepte, in denen

Wärmepumpen mit bestehenden Heizungsanlagen kombiniert werden, können dabei helfen, den Gebäudebestand deutlich effizienter und klimaschonender zu beheizen.

**Bachelor of Science Regenerative Energiesysteme**

Klimaschutz liegt dir am Herzen und du möchtest aktiv dazu beitragen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren? Das kannst Du mit dem neuen und zukunftsweisenden Studiengang „Regenerative Energiesysteme“ an der Hochschule Bochum. In unserem interdisziplinären Ingenieur-Studium lernst du alle Technologien rund um die Nutzung von Solarenergie, Wind- und Wasserkraft, Erdwärme und Bioenergien kennen und zusätzlich wichtige wirtschaftliche und gesellschaftsrelevante Aspekte. Damit kannst du die Energiewende konkret mitgestalten.

*Ihr Fliesenleger*

# SCHROEDER

Meisterbetrieb  
GmbH

---

Tel.: 0201-49 36 81

Fax: 0201-49 44 51

Tiergarten 3  
45239 Essen

Beratung und Verkauf  
Verlegung von Wand- und Bodenfliesen  
Mosaik, Marmor und Granit  
Reparaturen

---

*„Werte wahren, Gesundheit erhalten“  
bis ins hohe Lebensalter*

MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

- Implantologie ▪ Parodontologie ▪ Ästhetik  
▪ Laserheilkunde

Mo. – Fr.

8.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 19.00 Uhr

Sa.

9.00 – 12.00 Uhr



02 01 / 40 81 42

45239 Essen · Heidhauser Straße 62